

1.



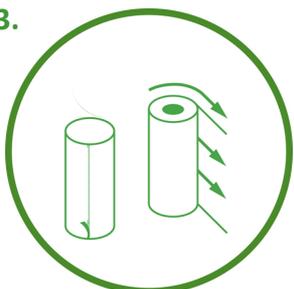
PolybalePro im Original-Schutzsleeve lagern. Die Rollen auf ihren Enden stehend, trocken und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung lagern.

2.



Die Rollen in der Sleeve-Verpackung lassen und vor Verwendung bei Raumtemperatur aufbereiten. Achten Sie darauf, beim Öffnen der Sleeve-Verpackung und Handhabung der Rollen keine Schäden zu verursachen. Besonders sollten die Rollenränder geschützt werden. Decken Sie Rollen, die noch auf den Rollenwicklern sitzen, ab, um sie vor Feuchtigkeit zu schützen. Rollen müssen innerhalb von 24 Monaten nach der Produktion verwendet werden.

3.



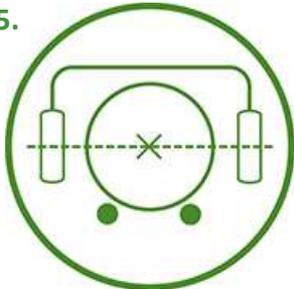
Rollen sollten erst unmittelbar vor der Verwendung aus der Schutzverpackung genommen werden. An der gekennzeichneten Foliennaht (Verklebung) die Sleeve-Verpackung öffnen. Der Pfeil auf der Rolle zeigt die Wickelrichtung an.

4.



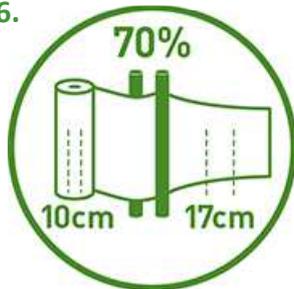
Stellen Sie sicher, dass die Ballen gut geformt und dicht sind, idealerweise mit einem Anteil von 40 – 50 % an Trockenmasse (TM). PolybalePro ist zur Anwendung an viereckigen Ballen nicht größer als 80 x 90cm und für kontinuierliche Wicklung geeignet.

5.



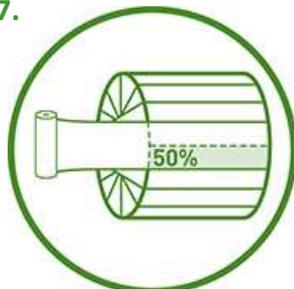
Die Höhe der Vorspanneinrichtung sollte angepasst werden, damit der Mittelpunkt des Ballen und der Folienrolle sich horizontal ausrichten. Legen Sie die Folie ein und befestigen Sie sie laut Herstellerangaben.

6.



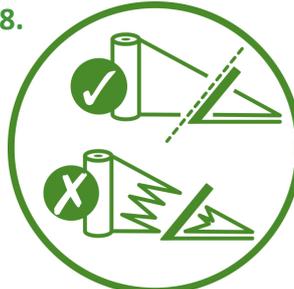
Endgültige Folienbreite sollte nach Maß der Flächen Seite eines runden Ballens bei 750mm Folie 580mm - 620mm betragen. Weicht die Folienbreite außerhalb dieser Grenzwerte ab, halten Sie das Einwickeln an und stellen den Grund fest. Wenden Sie sich bezüglich der Vorstreckerge triebe an den Ballenwicklerhersteller.

7.



Benutzen Sie mindestens 2.5 bis 3 Lagen Netz oder Baletite über die ganze Ballenbreite vor dem Wickeln. Stellen Sie sicher, dass jede Schicht mit mindestens der Hälfte der vorherigen Schicht überlappt. 500 mm und 750 mm Folien sollten um mindestens 21 cm bzw. 31 cm überlappen. Tragen Sie mindestens 6 Folienschichten auf alle Ballenbereiche auf.

8.



Stellen Sie sicher, dass die Schneideeinrichtung des Ballenwicklers gewartet wird, um einen sauberen Schnitt nach dem Wickeln zu Erlangen und lange Folienfahnen zu vermeiden.

9.



Wählen Sie einen Ort zur Lagerung der Ballen, an dem Wasser gut abläuft, entfernt von Hecken, Bäumen, Wettereinwirkung und Gewässern. Die Ballen sollten direkt nach dem Wickeln, jedoch unbedingt innerhalb von 12 Stunden gelagert werden. Benutzen Sie eine für diesen Zweck gebaute Maschine und niemals eine Spitze. Stapeln Sie nicht mehr als drei Ballen übereinander. Ballen mit geringem Trockenmassegehalt sollten nur nebeneinander gelagert werden. Jegliche Schäden sofort beheben.

10.



Bedecken Sie den Stapel mit einem auf dem Boden befestigten Netz, um ihn vor Vögel zu schützen. Stützen Sie das Netz, so dass es nicht direkt auf der Ballenoberseite aufliegt. Zäunen Sie die Ballen wenn nötig von Vieh ab. Untersuchen Sie die gelagerten Ballen regelmäßig und beheben Sie Schäden sofort. Verbrauchen Sie die Ballen innerhalb von 12 Monaten nach dem Wickeln.